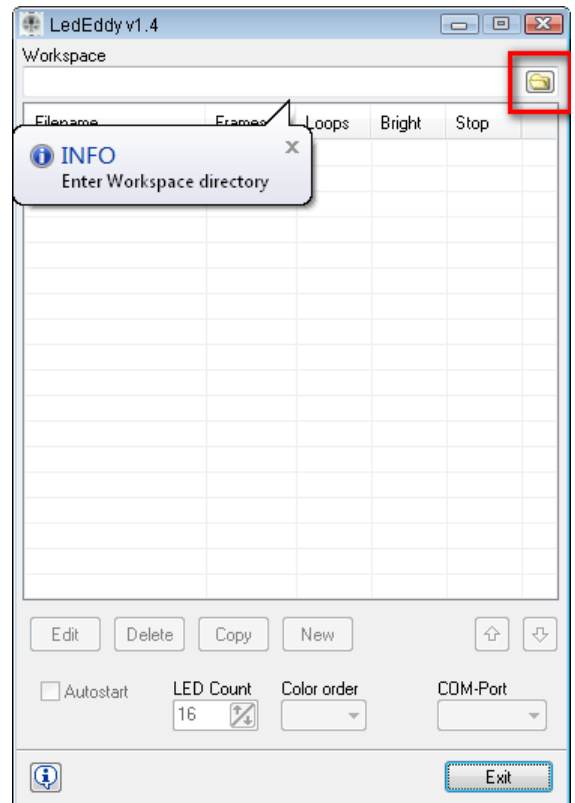


LedEddy v1.4

LedEddy ist ein Editierprogramm zum erstellen von Dateien und der dazugehörigen Konfiguration für die SD-Karte des Diamex LED-Players. LedEddy ist speziell für die Benutzung von LED-Stripes am LED-Player erstellt worden, es werden Stripes bis maximal 256 LEDs unterstützt. Im Grunde genommen kann man einen LED-Strip so mit dynamischen Inhalten „bespielen“. LedEddy stellt dafür ein Bearbeitungsraum zur Verfügung. Die Länge des Strips entspricht genau einer Spalte bzw. der Größe des Workspace. Die Spalten (Frames) werden dann vom LED-Player hintereinander abgespielt, wie in einem Film, mit einer wählbaren Ausgangsfrequenz (25 Frames pro Sekunde). Die Länge einer Datei bzw. einer Sequenz hängt nur vom Fleiß des Erstellers, also von Ihnen, ab. Theoretisch ließen sich so stundenlange Sequenzen ohne Wiederholungen erstellen. Mit LedEddy können Sie aber auch Wiederholungen setzen und Starts, Stopps und Loops programmieren. Erweiterungen, Ideen, konstruktive Kritik bitte an die Autoren senden. LedEddy ist ein kleines Tool für Lichtdesigner, Hobbyisten und LED-Worker. Gern lassen sich die Autoren von Programmieren unterstützen, sei es durch Beispiele oder auch in dieser Software, so sie als Inspiration für ein eigenes Projekt dient. *Viel Erfolg mit LedEddy !*

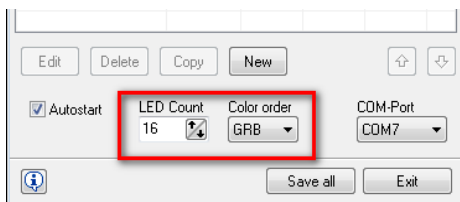


Wenn Sie LedEddy das erste Mal starten, werden Sie aufgefordert, ein Verzeichnis für das sogenannte „Workspace“ einzugeben. Dies ist das Verzeichnis, in dem alle erstellten Dateien sowie die dazugehörige Konfigurationsdatei abgespeichert werden, es sollte sich auf Ihrer Festplatte im PC befinden um eine hohe Zugriffsgeschwindigkeit zu ermöglichen. Wenn Sie mit Ihrer Arbeit fertig sind, kopieren Sie einfach alle Dateien aus diesem Verzeichnis in das Hauptverzeichnis (Root-Directory) der SD-Karte, die Sie im LED-Player benutzen wollen.

Suchen Sie das gewünschte Verzeichnis auf Ihrem PC oder legen ein neues Verzeichnis an.

HINWEIS: Stellen Sie bitte jetzt die Anzahl der LEDs ein, eine nachträgliche Änderung ist nicht mehr möglich, sobald die erste Ausgabedatei erstellt wurde. Ansonsten muss ein neues Unterverzeichnis mit einem neuen Workspace erstellt werden.

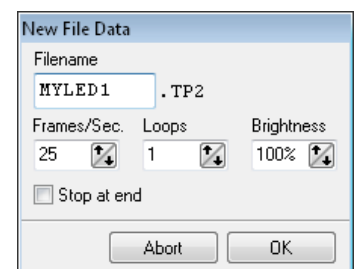
Stellen Sie bitte auch die Farbreihenfolge der verwendeten LEDs ein, bei WS2812(B) ist hier **GRB** einzustellen, bei anderen kompatiblen LEDs kann beispielsweise **RGB** die richtige Wahl sein.



Wenn Sie einen LED-Player an den PC angeschlossen haben, können Sie diesen unter „COM-Port“ auswählen. So können alle erstellten Sequenzen direkt getestet werden, ohne die Dateien jedes Mal auf einen SD-Karte kopieren zu müssen.

Ist „Autostart“ angewählt, wird die erste Datei nach Anschluss des LED-Players an die Stromversorgung bzw. nach Einschieben der SD-Karte sofort gestartet. Ist diese Funktion nicht gewählt, muss zunächst eine Taste auf dem LED-Player zum Start gedrückt werden.

Über den Button „New“ legen Sie eine neue Ausgabedatei an. Vergeben Sie einen eindeutigen Dateinamen (max. 8 Zeichen), der unterschiedlich zu eventuell schon vorher erstellten Dateinamen im selben Workspace sein muss. Alle anderen Einstellungen können Sie zunächst so belassen, wie sie sind. Sie können auch nachträglich noch geändert werden.



LedEddy v1.4

Über die Buttons „Edit“, „Delete“ und „Copy“ können zuvor erstellte Dateien bearbeitet, gelöscht oder kopiert werden.

TIPP: Betätigen Sie hin und wieder den Button „Save all“ in der unteren Leiste. Damit werden alle Änderungen sowohl der Abspielreihenfolge und Parameter der Dateien, sowie die Inhalte aller Dateien im Workspace gesichert.

Alle Dateien werden in der Reihenfolge abgespielt, wie sie hier in der Liste angezeigt werden. Die Reihenfolge kann über die beiden Pfeiltasten rechts unter der Liste verändert werden, sobald mehr als eine Datei aufgelistet ist.

Alle Dateien werden voreingestellt mit 25 Frames/Sekunde wiedergegeben, die Geschwindigkeit kann jedoch bei jeder Datei unabhängig voneinander verändert werden.

Die Anzahl, wie oft eine Datei ausgegeben wird, bevor zur nächsten Datei gesprungen wird, kann über den Eintrag „Loops“ eingestellt werden. Wird hier eine Null eingetragen, wird die Datei unendlich wiederholt, sie kann nur verlassen werden, wenn der „Next“-Taster auf dem LED-Player gedrückt wird.

Die Helligkeit jeder Datei kann prozentual reduziert werden, um zum Beispiel unterschiedliche Helligkeiten der Dateien aufeinander anzupassen.

Wenn Stop auf „YES“ steht, wird nach Abspielende einer Datei nicht automatisch die nächste Datei wiedergegeben. Es muss erst der „Next“-Taster auf dem LED-Player gedrückt werden.

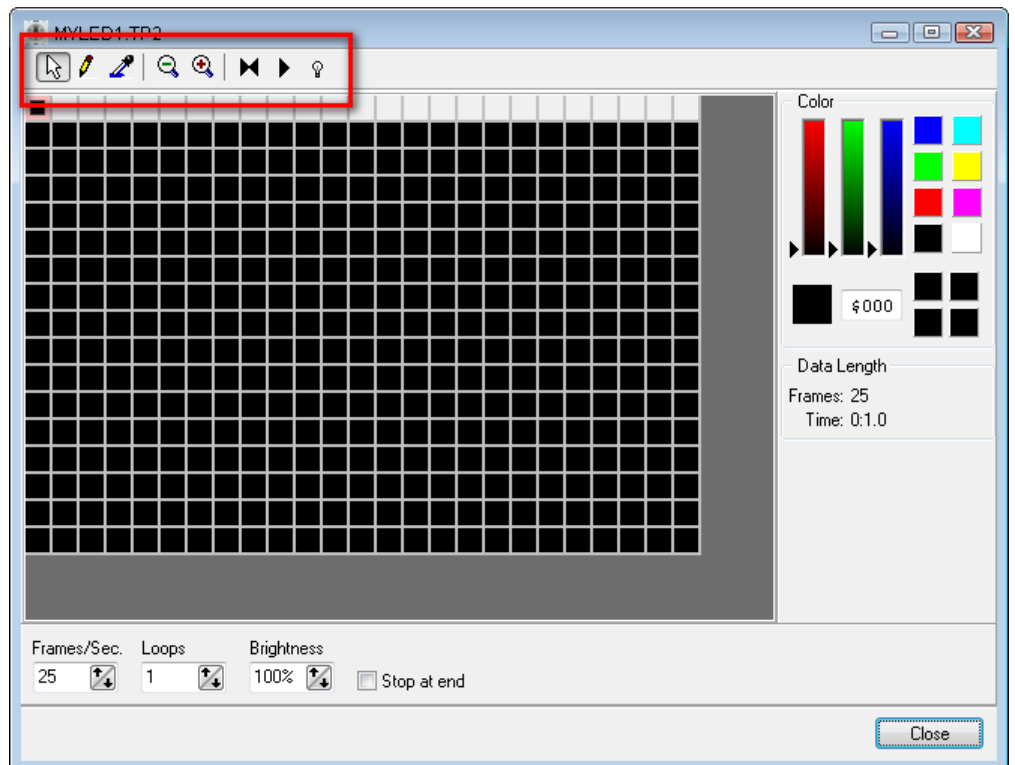
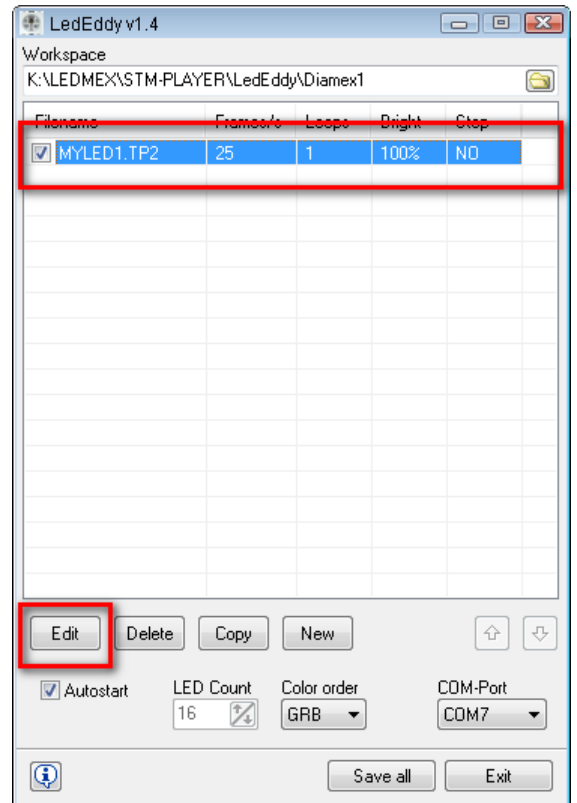
Durch Doppelklick auf den Listeneintrag der Datei oder durch Klick auf den Edit-Button wird das Editierfenster für diese Datei geöffnet.

In der oberen Leiste finden Sie von links nach rechts die folgenden Funktionen:

Selector: Die Zeichenfunktion ist deaktiviert um ungewollte Änderungen zu verhindern.

Paint: Füllen Sie die Felder mit der rechts angewählten Farbe durch Druck auf die linke Maustaste. Mit der rechten Maustaste werden die Felder immer schwarz gefüllt (LED aus).

Color Picker: Durch Klick auf ein eingefärbtes Feld wird die Farbe als Standard für weitere Zeichenfunktionen übernommen.



LedEddy v1.4

Smaller Grid, Bigger Grid: Ändern Sie die Anzeigegröße des Rasters (ausprobieren) um mehr oder weniger Felder darstellen zu können.

Send Range: Der selektierte Bereich wird zum Test zum LED-Player gesendet.

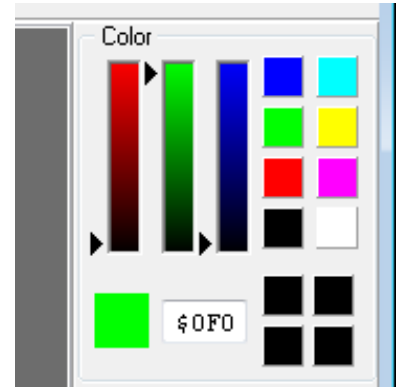
Send All: Der gesamte Inhalt wird zum LED-Player gesendet. Hier wird auch die Anzahl der eingestellten Ausgaben (Loops) berücksichtigt, da dass man zum Beispiel Übergänge bei Wiederholungen bewerten kann.

Send OFF: Die Ausgabe zum LED-Player wird sofort gestoppt.

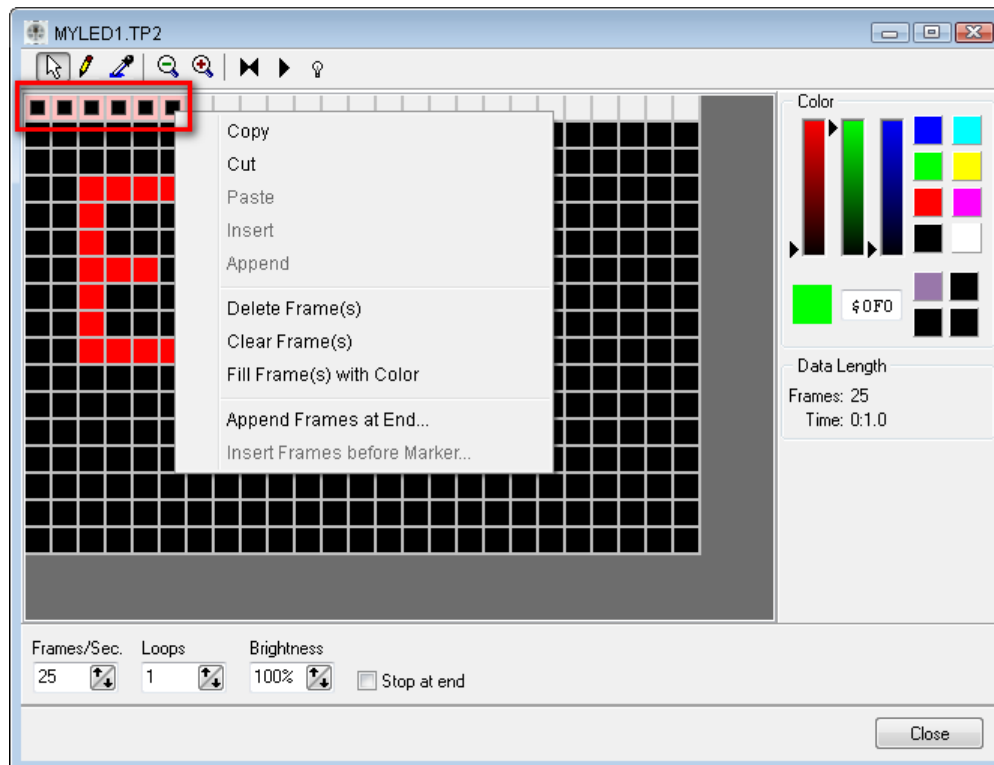
Auswahl der Zeichenfarbe (LED-Farbe)

Die 8 Grundfarben, ROT, GRÜN, BLAU, CYAN, GELB, PURPUR, WEISS und SCHWARZ (aus) können direkt angewählt werden. Andere Farben werden durch verschieben der Pfeile neben den Balken für ROT, GRÜN und BLAU eingestellt. Bitte beachten Sie, dass die angezeigte Farbe auf dem Monitor technisch bedingt nicht immer genau mit der Farbe der LEDs übereinstimmt.

Sie können bis zu 4 eigene Farben definieren. Klicken Sie hierzu mit der linken Maustaste auf das große farbige Feld und halten die Taste gedrückt, während Sie den Mauszeiger über eines der 4 rechten Felder bewegen, die Sie neu definieren möchten. Lassen Sie die Maustaste los und das Feld hat die gewünschte Farbe übernommen. Diese Farben werden global für den aktuellen Workspace abgespeichert.



Sonderfunktionen über eine oder mehrere Spalten ausführen



Wählen Sie die gewünschten Spalten an, indem Sie mit der linken Maustaste darauf klicken und nach links oder rechts ziehen. Nachdem Sie die Maustaste losgelassen haben, können Sie durch Druck auf die rechte Maustaste das angezeigte Menü aufrufen.

Copy: Die angewählten Spalten werden in einen Kopierspeicher übertragen.

Cut: Die angewählten Spalten werden gelöscht.

LedEddy v1.4

Paste: Die im Kopierspeicher befindlichen Spalten werden an der aktuellen Stelle überschrieben, die alten Inhalte gehen verloren.

Insert: Die im Kopierspeicher befindlichen Spalten werden an der aktuellen Stelle in das Raster eingefügt. Die Länge des Rasters (die Anzahl der Frames) erhöht sich durch die Anzahl der im Kopierspeicher enthaltenen Spalten. Diese Funktion kann natürlich auch mehrfach ausgeführt werden, um zum Beispiel eine Sequenz mehrfach zu wiederholen oder zu verlängern.

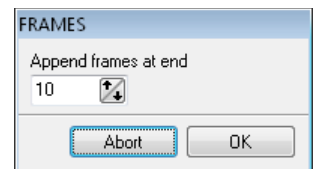
Append: Die im Kopierspeicher befindlichen Spalten werden ans Ende des Rasters angehängt. Die Länge des Rasters (die Anzahl der Frames) erhöht sich durch die Anzahl der im Kopierspeicher enthaltenen Spalten. Diese Funktion kann natürlich auch mehrfach ausgeführt werden, um zum Beispiel eine Sequenz mehrfach zu wiederholen oder zu verlängern.

Delete Frame(s): Die angewählten Spalten werden aus dem Raster gelöscht. Die Länge des Rasters (die Anzahl der Frames) wird um die Anzahl der angewählten Spalten reduziert.

Clear Frame(s): Die Inhalte der angewählten Spalten werden vollständig auf Schwarz (alle LEDs aus) gesetzt.

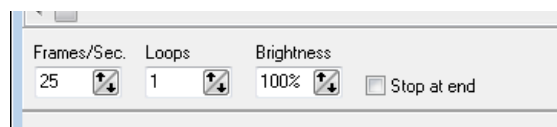
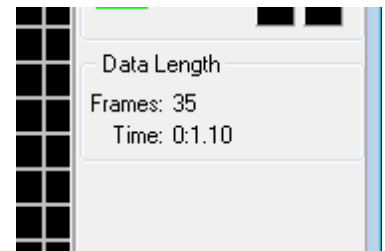
Fill Frame(s) with Color: Die Inhalte der angewählten Spalten werden vollständig auf die aktuelle Farbe gesetzt.

Append Frames at End: An das Ende des Rasters werden die gewünschte Anzahl von leeren Frames (schwarz) angehängt.



Insert Frames before Marker: Vor die aktuelle Position im Raster werden die gewünschte Anzahl von leeren Frames (schwarz) eingefügt.

Die Gesamtanzahl der Spalten im Raster (Frames) wird hier angezeigt. Die Zeitangabe (Time) ist abhängig von der eingestellten Geschwindigkeit (Frames/sec) und beträgt hier in unserem Beispiel bei 25 Frames/sec: 35 Frames = 0:1,10 (0 Minuten, 1 Sekunde + 10 Frames)



Die Parameter der Datei können hier verändert werden. Die Bedeutung der Werte wurde bereits oben beschrieben.

Diamex Produktion und Handel GmbH

Innovationspark Wuhlheide
Köpenicker Straße 325, Haus 41
12555 Berlin

Tel.: 030-65762630

Softwareprogrammierer: Erwin Reuß, Technische Unterstützung: Folker Stange

E-Mail: info@diamex.de

Web: <http://www.diamex.de>

© Erwin Reuß; Folker Stange.

